



Fan-Post

+++ 22. Jahrgang +++ Ausgabe 370 +++ 17.03.2023 +++ Auflage: 200 +++



DSC Arminia Bielefeld



1. FC Nürnberg

(25. Spieltag- Saison 2022/2023)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Foto: Thomas F. Starke

Mit Euphorie ins Kellerduell!

Der erhoffte, kurzfristige Effekt eines Trainerwechsels hat funktioniert! Der DSC schlug den Tabellenführer aus Darmstadt am vergangenen Wochenende mit 3:1.

Im Spielverlauf bewiesen die Arminen eine große Moral, indem sie nach dem Rückstand durch Honsak sich weitere Chancen erspielten und die Großchancen der Darmstädter verteidigten. Auch weil das Innenverteidiger-Duo, bestehend aus Andrade und Ramos, eine hervorragende Zweikampfquote aufwies. Dass dann der eingewechselte Benjamin Kanuric in der 91. Minute mit einem Traumtor das 2:1 erzielt, passt in die turbulente Woche des DSC. Drei Minuten später schoss dann auch noch Fabian Klos, in seinem Rekordspiel, das 3:1 und sorgte damit für den Endstand bei Uwe Koschinat's Debüt für die Arminia.

Viele besondere Geschichten, die sich heute gegen den Club aus Nürnberg gerne wiederholen dürfen. Die Nürnberger holten nach ihrem Trainerwechsel sechs Punkte aus den vergangenen drei Spielen, indem sie direkte Konkurrenten wie Braunschweig oder auch Sandhausen besiegten. Damit belegt der Club den 12. Platz und ist nur vier Punkte entfernt vom DSC, eine große Chance heute wieder den Anschluss herzustellen. Also auf geht's Arminia!

1	SV Darmstadt 98	24	14	7	3	38:21	17	49
2	Hamburger SV	24	15	3	6	46:30	16	48
3	1. FC Heidenheim	24	13	8	3	46:26	20	47
4	SC Paderborn 07	24	12	4	8	47:29	18	40
5	Fortuna Düsseldorf	24	12	3	9	38:30	8	39
6	1. FC Kaiserslautern (N)	24	10	9	5	39:32	7	39
7	FC St. Pauli	24	10	8	6	34:28	6	38
8	Karlsruher SC	24	10	4	10	39:35	4	34
9	Holstein Kiel	24	8	9	7	41:40	1	33
10	Hannover 96	24	8	7	9	33:32	1	31
11	1. FC Magdeburg (N)	24	8	4	12	31:42	-11	28
12	1. FC Nürnberg	24	8	4	12	20:35	-15	28
13	SpVgg Greuther Fürth (A)	24	6	9	9	30:37	-7	27
14	Hansa Rostock	24	7	4	13	19:32	-13	25
15	Arminia Bielefeld (A)	24	7	3	14	34:39	-5	24
16	Jahn Regensburg	24	6	5	13	24:40	-16	23
17	Eintracht Braunschweig (N)	24	5	7	12	29:43	-14	22
18	SV Sandhausen	24	5	6	13	26:43	-17	21

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

26.02.23	DSC - 1. FC Heidenheim	0:1 (0:0)
05.03.23	Eintracht Braunschweig - DSC	3:3 (2:3)
11.03.23	DSC - SV Darmstadt 98	3:1 (0:0)

Kommende Spiele:

17.03.23	DSC - 1.FC Nürnberg	18:30 Uhr
02.04.23	Holstein Kiel - DSC	13:30 Uhr
09.04.23	DSC - Fortuna Düsseldorf	13:30 Uhr
16.04.23	Karlsruher SC - DSC	13:30 Uhr
22.04.23	DSC - Hannover 96	13:00 Uhr

Die Wiedergeburt des "Alm Roar"



Sorgte mit dem 2:1 Führungstreffer für eine noch größere Extase: Benjamin Kanuric
Fotos: Thomas F. Starke



Stadionbesucher*innen, die am letzten Samstag auf der Alm waren, konnten es miterleben. Es war fast ein historischer Moment. Es war die Wiedergeburt von etwas, das Fans auf der Alm lange nicht erlebt haben.

Früher war unser Stadion bekannt für seine besondere Stimmung. Sowohl die „englischen Verhältnisse“ mit Fans bis nahe an den Spielfeldrand als auch die Tribünenkonstruktion, welche zum Teil aus Rohren und Holzbohlen bestand und durch Trampeln einen ohrenbetäubenden Lärm erzeugte, begründete diesen Ruf und den Begriff des „Alm Roar“.

Und nun war es wieder soweit. Von der allgemeinen Aufbruchstimmung gepackt und entzündet durch den 1:1 Ausgleichstreffer engagierter Arminen gegen den Tabellenführer aus Darmstadt, drehten die Fans auf. Man konnte eine Stimmung im Stadion erleben, wie es sie seit Jahren nicht mehr gegeben hat. Frenetische, ja fast extatische Anfeuerung erschall von allen (!) Tribünen. Die Fans erzeugten dabei eine Lautstärke, die an den alten „Alm Roar“ erinnerte und sicher nicht nur Nostalgiker*innen eine Gänsehaut bescherte. Dies hat den Spielern auf dem Platz sicher auch geholfen, in den letzten Minuten des Spiels nochmal alles zu geben. Grund genug, ihn heute auch den Franken zu präsentieren: den wiedergeborenen „Alm Roar“!

U18 Fans unterwegs: Rückblick Braunschweig & Ausblick

Am Sonntag, den 05.03., ging es zum „wichtigsten Spiel der Saison“ (Daniel Scherning) nach Braunschweig. Für ihn selbst war es auf alle Fälle bedeutend, denn es sollte sein letztes als DSC-Trainer sein.

Mit einer ereignisreichen Hinfahrt ging es für die 24 Teilnehmer*innen, gemeinsam im Bus mit den Arminis und Teilnehmern des Jugendclubs, mit ungeplanten Stopps und dem bekannten „11 Fragen sollt ihr sein“-Quiz Richtung Braunschweig. Angekommen am Stadion wurde sich mit dem Motto-Schal eingedeckt und ab auf den Block.

Nach den ersten Spielminuten war das kalte Wetter vergessen und die Stimmung war ausgelassen, denn die Arminen auf dem Platz führten nach 21 Minuten mit 3:0 – ein äußerst seltener Anblick. Obwohl der Gästeblock ausgelassen feierte, ließ der Anschlusstreffer nicht lange auf sich warten und das erste Bangen ging los, welches sich im weiteren Spielverlauf weiter verfestigte, bis sich die Arminia am Schluss nach eigener Führung mit einem Punkt geschlagen geben musste.

Spätestens nach Abpfiff war dann von Euphorie und Freude nichts mehr übrig, denn für die sportliche Situation war das Unentschieden zu wenig und von den Rängen kam dementsprechend lautstarker Gegenwind. Nachdem die Mannschaft sich den Fragen und der Kritik der Fans stellte, ging es am Nachmittag mit gemischten Empfindungen wieder zurück.



Typisch Arminia. Alles in allem war es trotzdem eine tolle Fahrt und wir freuen uns auf die nächste U18 Fahrt, die uns nach Hamburg, zum FC St. Pauli, führt. Der Anstoß der Partie erfolgt um 13:30 Uhr.

Was ihr dafür braucht?

Lediglich eine unterschriebene Einverständniserklärung eurer Erziehungsberechtigten und einentaschengeldfreundlichen Teilnahmebeitrag (20€) für die Fahrt (inkl. Eintrittskarte).

Ihr habt Interesse?

Dann meldet euch per Mail bei uns: info@fanprojekt-bleiefeld.de oder schreibt uns auf Instagram oder Facebook an.

Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des

öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema angeboten. Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten.

Gelsenkirchen, 11.03.2023, FC Schalke 04 – Borussia Dortmund, 2:2

Nach unserem langersehnten Heimsieg gegen die Darmstädter, ging es nach Abpfiff direkt ins Auto und weiter in Richtung Ruhrgebiet. Hier sollte das 100. Derby zwischen dem FC Schalke und Borussia Dortmund stattfinden. Sowieso schon spät dran, kamen wir ziemlich abgehetzt am Stadion an und meine Begleitung musste dann erstmal noch schnell zum Ticketschalter, um seine Karte nochmal drucken zu lassen, da der Barcode einfach nicht durch den Scanner wollte.

Endlich drinnen angekommen, schnupperten wir die pyrotechnikhaltige Luft des Revierderbys. Es machte schnell den Eindruck, dass die Blau-Weißen etwas mehr Lust auf Stimmung hatten, als die schwarz-gelben Rivalen im Gästeblock. Wahrscheinlich lag es auch daran, dass die abstiegsbedrohten Schalcker sich wahnsinnig durchs Spiel kämpften und es somit auch mit zwei Anschlusstreffern schafften, die Dortmunder mit nur einem Punkt wieder nach Hause zu schicken.

Die ausverkaufte Arena auf Schalke ließ es sich dann auch nicht nehmen, die Dortmunder mal wieder auf das Verpassen der deutschen Meisterschaft hinzuweisen: „Wer wird deutscher Meister...BVB Borussia...wer wird deutscher Meister...Borussia BVB...NICHT!“ Es war herrlich und sowas zum Schmunzeln entschädigt dann auch die nicht gerade kleine Summe, welche man inzwischen für solche Spiele in der Bundesliga pro Ticket bezahlt. Aber wir bereuten es keineswegs, uns das mal gegönnt zu haben.



Wir hofften natürlich, dass „Ralle“ Fähmann sich wenigstens nach dem Spiel, mit einem Stück Kuchen in der Kabine, belohnen durfte!

SWB Grüße, Challe

Wie komme ich nach Kiel?



Der Gästesektor befindet sich in Block L (Stehplatz) und K3 (Sitzplatz). Für das Spiel wird es ausschließlich digitale Karten geben. Die Stehplatzkarten kosten 15,40 Euro für Vollzahler und 13,20 Euro ermäßigt. Sitzplatzkarten sind für 34,10 Euro erhältlich. Zusätzlich gibt es auch ein Kontingent für Rollstuhlfahrer (11 Euro).



Von Hamburg kommend ca. 600m vor dem Ende der Autobahn A 215 der Abfahrt mit der Beschilderung „B76 / Eckernförde / Olympiazentrum“ folgen und nach ca. 4 km die Ausfahrt „Eckernförde / Wik / Universität“ nehmen. Gästefans parken an der Olshausenstraße 80, in der Nähe der Universität. Von dort ist es bis zum Stadion ein 20 minütiger Fußweg bis zum Stadion.

Holstein-Stadion

15.034 Plätze



50+1 ohne weitere Ausnahmen!

Im Jahr 2021 hat das Bundeskartellamt in einer vorläufigen Einschätzung die „50+1 Regelung“ der DFL zur Eindämmung des Investoreneinfluss als kartellrechtlich unbedenklich eingestuft. Gleichzeitig gibt es aber auch die Ausnahmeregelungen, dass ein Investor mehr als 50 Prozent der stimmberechtigten Anteile halten darf, wenn er „den Fußballsport des Muttervereins seit mehr als 20 Jahren ununterbrochen und erheblich gefördert hat (sie gelten für Leverkusen, Wolfsburg und Hoffenheim). Dies hält das Kartellamt für problematisch und hat eine einheitliche Anwendung der Regel angemahnt.

Nun hat das DFL-Präsidium dem Bundeskartellamt einen Vorschlag unterbreitet, der vorsieht, dass es, bei einem Bestandsschutz für die aktuellen Ausnahmen, zukünftig keine weiteren Ausnahmen von der 50+1 Regel geben wird.

Der Bestandsschutz ist dabei allerdings an Bedingungen geknüpft. Leverkusen, Wolfsburg und Hoffenheim können eine Lizenz erhalten, wenn sie verschiedene Voraussetzungen erfüllen. So sind sie z.B. gegenüber ihren Muttervereinen zu Partizipation und Transparenz verpflichtet und müssen mindestens einer Person einen vollberechtigten Sitz im Aufsichtsgremium der Kapitalgesellschaft einräumen. Bei Fragen um identitätsstiftende Merkmale eines Vereins wie Name, Logo, Farben, Vereinssitz oder der Reduzierung von Stehplätzen, ist dieser Person sogar ein Vetorecht zuzusichern.

Im Bereich der Finanzen werden die von der Ausnahmeregel profitierenden drei Vereine verpflichtet, Ausgleichszahlungen an ihre Förderer vorzunehmen,

wenn sie innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren von ihren Mehrheitsgesellschaftern oder stillen Teilhabern einen Verlustausgleich erhalten haben, der höher als 7,5% , bzw. 12,5% (bei stillen Teilhabern) der Gesamterträge ist.



Das Bundeskartellamt hat sich bereits zum Vorschlag des DFL-Präsidiums geäußert und begrüßt diesen, da er nach einer vorläufigen Einschätzung geeignet ist, kartellrechtliche Bedenken auszuräumen. Aus Sicht des Amtes bildet der Vorschlag eine schlüssige satzungsrechtliche Grundlage für die einheitliche Anwendung der

50+1 Regel vor dem Hintergrund deren sportpolitischer Ziele (Vereinsprägung und Ausgeglichenheit des sportlichen Wettbewerbs).

Als nächstes sollen nun die weiteren Verfahrensbeteiligten, Fußballclubs und Investoren, zu den DFL-Vorschlägen Stellung beziehen. Vor dem Hintergrund bleibt abzuwarten, ob an den jetzigen Vorschlägen noch Änderungen vorgenommen werden. Ebenso wird sich der Kreis der Begünstigten der Ausnahmeregelung voraussichtlich verringern, da Dietmar Hopp und die TSG Hoffenheim künftig auf die Ausnahmeregel verzichten wollen.

Von Seiten der Fans gibt es in Richtung der DFL-Vorschläge keinen Applaus. Sie zementieren die bestehenden Ausnahmen, deren neue Bedingungen den Inhabern zudem nicht sonderlich weh tun. Eine echte Chancengleichheit wird so nicht erzielt. Wer wüsste das nicht besser, als ein Fan des notorisch klammen DSC.

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadionttore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 12 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 12 bis 18 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

www.copyright-bielefeld.de

Stapenhorststraße 12 — info@copyright-bielefeld.de

Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren social media Kanälen!

Fan-Projekt Bielefeld



FANPROJEKT.
BIELEFELD



Stadionschule Bielefeld



STADIONSCHULE.
BIELEFELD

**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER
☎ 0800-1905 000
📞 0160 94494396

ANLAUFSTELLE
**SICHERE
BURG**

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-61060 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld